

**Myopie-
kampagne**



**PRO RETINA
Deutschland e. V.**

Selbsthilfevereinigung von Menschen
mit Netzhautdegenerationen



Pathologische Myopie verhindern

Information für
Fachleute in der Kinder-
und Jugendmedizin

Liebe Ärztinnen und Ärzte in der Kinder- und Jugendmedizin,

eine Myopie, die sich im Kleinkindalter entwickelt, kann mit erheblichen Spätfolgen im Erwachsenenalter verbunden sein.

Hinweise auf die Zunahme von Sehproblemen verdichten sich seit Jahren bei den Schuleingangsuntersuchungen. Augenexpertinnen und -experten beobachten besonders bei früh einsetzender Myopie eine Zunahme.

Gravierende Seheinschränkungen aufgrund einer sich entwickelnden pathologischen Myopie können mit präventiven Maßnahmen verhindert oder verzögert werden.

Viele Eltern wissen das nicht. Sie brauchen Information und Orientierung, am besten durch Sie als erste Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner in Sachen Kindergesundheit.

Selbst betroffene Menschen engagieren sich für Aufklärung im Arbeitskreis pathologische Myopie der PRO RETINA Deutschland. Sie wollen so vielen Kindern und Jugendlichen wie möglich die Erfahrungen des Verlustes an Augenlicht ersparen.

Bitte unterstützen Sie uns dabei!

Ruth Forschbach

Leiterin des Arbeitskreises
pathologische Myopie

heute

jeder 4.
in Deutschland
kurzsichtig

2050

jeder 2.
in Europa
kurzsichtig

Je später die Kurzsichtigkeit beginnt, desto geringer ist das Risiko von Spätfolgen einer Kurzsichtigkeit.

Für eine Zunahme der Kurzsichtigkeit werden besonders zwei Faktoren diskutiert:

1. Kinder verbringen **weniger Zeit draußen bei Tageslicht.**
2. Die **Naharbeit** nimmt durch Nutzung digitaler Medien und ab Schulbeginn durch Lesen und Schreiben zu.

Broschüre **„Kurzsichtigkeit – (K)Eine Gefahr für das Augenlicht?“**

PRO RETINA Inforeihe Nr. 3, DIN A5, 38 Seiten

Flyer „Pathologische Myopie“

ein Überblick und Wegweiser

Elternmerkblatt „Hinweise und Tipps bei Kurzsichtigkeit“

Kostenlose Bestellungen

(auch von Praxissätzen) unter

Tel. (0228) 227 217-0

Fax (0228) 227 217-29

info@pro-retina.de

Bitte

informieren Sie Eltern in Ihrer Sprechstunde über Risiken und vorbeugende Maßnahmen:



Regelmäßige Kontrolle:

Individuell angepasste Sehhilfen und die regelmäßige augenärztliche Kontrolle sind unerlässlich.



Tageslicht: Der Aufenthalt im Freien wirkt bei Kindern einer Kurzsichtigkeit entgegen. Empfohlen wird **eine Dauer von etwa zwei bis drei Stunden.**



Lesedauer und Leseabstand:

Der Mindestabstand beim Lesen oder Arbeiten sollte immer **30 Zentimeter** betragen. Nach 20 Minuten Lesen soll eine Pause eingelegt werden.



Atropin als Therapie: Zwischen 6 und 14 Jahren kann starkes Fortschreiten der Kurzsichtigkeit durch gering dosierte **Atropin-Augentropfen** (0,01 Prozent) verlangsamt werden.



Kontaktlinsen (orthokeratologische oder multifokale) können wirksam sein, um das Längenwachstum des Augapfels bei Kindern zu verhindern. Zwingend erforderlich: Die augenärztliche Begleitung.

Wer wir sind

PRO RETINA ist in Deutschland mit mehr als 6.000 Mitgliedern die größte Selbsthilfvereinigung für Menschen mit Netzhautdegenerationen, die entweder vererbt ist oder im Laufe des Lebens entstehen. In mehr als 40 Jahren konnten wir ein bundesweites Kompetenznetzwerk zu diagnosespezifischen Fragen, Sehhilfen, Hilfsmitteln, sozialen und Alltagsfragen etablieren. Wir sind eine anerkannte Partnerorganisation für Fachleute der Medizin, Forschung und Rehabilitation. In 60 Regionen Deutschlands bieten wir fachliche und soziale Kontakte, Beratung und Austausch.

Über unsere Stiftung zur Verhütung von Blindheit fördern wir Forschung in der Netzhautmedizin. Mehr Infos unter www.stiftung.pro-retina.de



Sie können unsere Arbeit unterstützen

- durch eine Fördermitgliedschaft
- durch Spenden

Spendenkonto

IBAN: DE39 3905 0000 0000 0041 50

BIC: AACSD33XXX

Steuer-Nr. 205/5767/3067



PRO RETINA Deutschland e. V.

Mozartstraße 4 - 10

53115 Bonn

Tel. (0228) 227 217-0

info@pro-retina.de

Arbeitskreis pathologische Myopie

Leitung: Ruth Forschbach

ruth.forschbach@pro-retina.de

**Forschung fördern
Krankheit bewältigen
selbstbestimmt leben**

Herausgeber

PRO RETINA Deutschland e. V.

Selbsthilfevereinigung von Menschen mit
Netzhautdegenerationen

1. Auflage, Stand 08/2020

Redaktion: PRO RETINA Deutschland

Gefördert durch



KKH Kaufmännische
Krankenkasse



Ein Videoclip und
mehr Infos zur Myopiekampagne
der PRO RETINA